



## STADTRATSFRAKTION AURICH

Antrag

23 | 033

CDU-Stadtratsfraktion, Spekendorfer Kirchweg 18, 26607 Aurich

**Stadt Aurich**  
z. Hd. Herrn Bgm.  
Horst Feddermann  
per Mail

**Stadt Aurich**  
Vorz. Bgm.

Ding.: 6. Juni 2023

Abt.: -14-

**Arnold Gossel**  
Spekendorfer Kirchweg 18  
26607 Aurich – Middels  
Tel.: 04947/1264  
Mobil: 016092866471  
E.-Mail: arnold.gossel@gmail.com

26607 Aurich, den 04.06.2023

**Betreff: Photovoltaik für „De Ballje“ und die Versorgung mit Fernwärme.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung, verehrte Kolleginnen und Kollegen des Rates der Stadt Aurich.

Die hohen Energiekosten beim Schwimmbad „De Ballje“ sind ein großer Faktor der Kostenunterdeckung des Badbetriebes. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Kosten in den kommenden Jahren stetig erhöhen werden.

Welche Möglichkeiten hat die Stadt dieser Entwicklung entgegenzuwirken?

Die CDU-Fraktion beantragt hiermit eine Überprüfung, ob auf dem Dach des Schwimmbades und der Nebengebäude eine Photovoltaikanlage aufgebracht werden kann.

- Welche Leistung könnte eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schwimmbades erbringen?
- Welche Kosten würden für die Installation entstehen?
- Wie sieht eine Kosten-Nutzen-Analyse aus?
- Wäre es darüber hinaus auch möglich auf dem Parkplatz oder auf Nebenflächen des Schwimmbades Photovoltaik anzubringen? Welche Kosten und Nutzen könnten dadurch zusätzlich entstehen?

**Anfrage zur Fernwärmeversorgung.**

Die Bundesregierung erwartet von allen Kommunen eine Versorgung der Bevölkerung mit einer klimaneutralen Fernwärme. Der Versorgungsstand mit Fernwärme liegt in Westdeutschland bisher bei nur ca. 10% aller Haushalte.

Kommunen, Genossenschaften und Stadtwerke können für den Aufbau eines klimaneutralen Fernwärmenetzes Zuschüsse von der Bundesregierung erhalten wenn z. B. ein Fernwärmenetz in Neubaugebiete errichtet werden soll. Der Umbau der Wärmeversorgung wird mit Förderprogrammen des Bundes flankiert. Eine

flächendeckende kommunale Wärmeplanung soll als Koordinierungsinstrument für lokale, effiziente Wärmenutzung aufgebaut werden.

- Wie kann die Stadt Aurich die Forderung der Bundesregierung mittelfristig umsetzen?
- Welche Möglichkeiten hat die Stadt Aurich beim Aufbau eines grünen Versorgungsnetzes mit Fernwärme?
- Woher könnte die Fernwärme kommen, bzw. wie könnte sie erzeugt werden?
- Welche Planungen und Investitionen muss die Stadt in absehbarer Zeit hierfür aufbringen?

Mit freundlichen Grüßen

*Arnold Gossel*